

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

# Der Naturarzt.

## Zeitschrift

für

naturgemäße Behandlung des menschlichen Körpers in  
gesunden und kranken Tagen.

Herausgegeben von Gustav Wolbold in Dresden.

1871.

Zehnter  
Jahrgang.

Monatlich erscheint eine Nummer à 1 bis  $1\frac{1}{2}$  Bogen;  
jährlich mindestens 15 Bogen. Preis dafür 1 Thlr.  
= 1 fl. 48 Kr. = 2 fl. österr. Währung = 4 Francs.  
bei allen Buchhandlungen und Postämtern. Direkt  
vom Herausgeber bezogen gegen Franko-Einsendung des  
Beitrags: Franko-Zusendung per Post.

N<sup>o</sup> 2.

Februar-  
Lieferung.

### Inhalt: Notiztafeln.

- 1) Wer war der vollkommene Heilmeister, V. Prießnitz oder J. Schroth? Beantwortet in einem offenen Briefe an Herrn Dr. Rypke, Verfasser der Schrift: Die diätetische Heilmethode ohne Arznei und ohne Wasserkur. Fortsetzung.
- 2) Warum ist namentlich für Kranke die fleischlose Diät entschieden zuträglicher als die gemischte Kost? Fortsetzung.
- 3) Krankheitsgeschichten, der Praxis des Herausgebers entnommen: Gelenkrheumatismus.  
Briefkasten. — Anzeigen.

### Notiztafeln.

Das Bestreben, auch die Laien für die Reformation der Medizin zu interessieren, bedarf wohl gegenwärtig, wo die Medizin allein noch unter allen Wissenschaften, wenigstens dem größten Theile nach, als ein geheimnißvolles Priesterthum erscheint, während alle anderen mehr oder weniger das Eigenthum jedes Gebildeten geworden sind, keiner weiteren Rechtfertigung.

Auch die Medizin muß von dem delphischen Dreifuß herabsteigen, sich in die Karten sehen und gefallen lassen, daß man sie um Beweise und Gründe fragt, und erst dann wird sie ihren eigentlichen Zweck erreicht haben, wenn sie nicht mehr ein besonderes Gewerbe zur Gabhaftwerdung der meisten zahlungsfähigen Kranken, sondern eine öffentliche Anstalt für das Volkswohl sein wird, wenn ihre wahren Grundsätze und Anforderungen in das Volksleben und in die Staatsverwaltung übergegangen sein werden.

Dr. Hellm. Studel

in „die medizinische Praxis, ihre Illusionen“ etc.